

Musikalisch-literarisches Programm in der Stadtbibliothek

Hintersinnig-unterhaltsame **GESCHICHTEN VON WILHELM BUSCH**

OSCHATZ. Ein musikalisch-literarisches Programm widmet sich in diesen Tagen in Oschatz dem Dichter Wilhelm Busch: Die Veranstaltung in der Bibliothek am Donnerstag, 8. Dezember, ab 19 Uhr gestalten Uta Hauthal und Konrad Möhwald. Der Eintritt kostet acht Euro.

Wilhelm Busch offenbart in seiner Geschichte über das Schicksal des Malers Kuno Klecksel sowohl philosophische als auch gesellschaftskritische Tiefe, die seine Texte bis heute aktuell macht. Er lädt zu unterhaltsamem Nachdenken ein, ob er nun den Geldmaler als verachtenswert darstellt oder ob er den eigenwilligen Künstler porträtiert, der vom

Kritikus nicht verstanden und also verrissen wird. Der Dichter Wilhelm Busch hat eine Bildgeschichte geschaffen, die auch ohne die visuelle Dimension funktioniert und stattdessen den Hörer zu inspirieren vermag, sich seine eigenen Bilder im Kopf zu entwickeln. Die Schriftstellerin und Musikerin Uta Hauthal aus Dresden stellt sich ganz in den Dienst der Tiefe der Texte und lässt so die Vielschichtigkeit der Verse von Busch hervortreten, während die Klavierimprovisationen des Komponisten Konrad Möhwald von Minimal Music über Salonmusik bis hin zum Jazz reichen und zusätzliche Hör- und Gedankenräume öffnen.

Ehrung für früheren OB Andreas Kretschmar

AUSZEICHNUNG für Verdienste während der Aufbaujahre



Ministerpräsident Michael Kretschmer (l.) zeichnete Oberbürgermeister a.D. Andreas Kretschmar für seine Verdienste aus. Foto: Anja Seidel

OSCHATZ. Oberbürgermeister a.D. Andreas Kretschmar wurde in der letzten Woche durch den Ministerpräsidenten des Freistaates geehrt. Im Leipziger Paulinum erhielt er neben anderen langjährigen Kommunalpolitikern eine Auszeichnung für seine Verdienste seit 1990. Michael Kretschmer lobte den Mut in den zum Teil wilden neunziger Jahren, das Engagement über das übliche Maß hinaus sowie die vielen guten Ideen, von denen die Städte und Ge-

meinden heute profitieren. Unter den Ausgezeichneten waren auch die ehemaligen Landräte Michael Czupalla und Robert Schöpp sowie die Bürgermeister Peter Klepel und Roland März aus unserem Landkreis. Kretschmar freute sich über die Auszeichnung und dankte seiner Familie und den Mitarbeitern in der Stadtverwaltung sowie den Oschatzerinnen und Oschatzern, denn eine Stadt kann nur gemeinsam aufgebaut werden.

Auf der Zielgeraden: Die Filderstädter Straße

Bis **ENDE NOVEMBER** sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein / 50 Prozent der Kosten werden gefördert



OSCHATZ. Die Stadt Oschatz baut derzeit die Filderstädter Straße, geplant ist Ende November damit fertig zu sein. Der Asphalt ist auf 2200 qm komplett eingebaut und die Fahrbahnmarkierungen sind fertig. Daher ist ein Teil bereits freigegeben und die Straße jetzt als Einbahnstraße bereits befahrbar. Es werden 220 Meter Gehweg sowie zwölf Straßeneinläufe erneuert. Die Stadt Oschatz erhält eine

50-prozentige Förderung für diese Baumaßnahme nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben (RL-KStB). Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Die andere Hälfte der Kosten trägt die Stadt selbst.

Foto: Torsten Heinrich

Playmobilausstellung im Museum

SONDERAUSSTELLUNG zieht Besucher an

OSCHATZ. Für einen Besuch im Stadt- und Waagenmuseum stehen die aktuelle Sonderausstellung „Die bunte Playmobilwelt“, Dauerausstellungen zur Stadtgeschichte und zum Waagenbau sowie der begehbare Wachturm offen. Die Marke Playmobil lässt längst nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Auch Erwachsene sammeln die 7,5 cm großen Figuren mit dem typischen Lächeln im Gesicht und gestalten mit dem umfangreichen Zubehör und viel Liebe zum Detail zahlreiche Szenarien.

So lädt das Modellbau-Team Chemnitz zu einer Reise in die bunte Playmobilwelt ein. Ob per Auto, Schiff oder Flieger geht es zum Baden oder Tauchen ans Meer und zum Wandern in Heidis Berge. Es warten Abenteuer beim Zelten am Lagerfeuer, in

einer Blockhütte am Fluss und auf dem Bauernhof. Neben Alltagsszenen kann man auch auf eine Zeitreise gehen, um Dinosaurier und Steinzeitmenschen zu beobachten.

Historische Figuren wie Piraten, Musketiere und Ritter wurden in Szene gesetzt. In fernen Ländern zieht eine Karawane durch die Wüste, treiben Cowboys ihre Longhorn-Rinder und es lassen sich wilde Tiere auf einer Safari beobachten. Auch Fantasy- und Märchenfiguren werden zum Leben erweckt und haben sich in der Ausstellung mit versteckt. Arielle zeigt ihren Märchenpalast auf dem Meeresgrund. In der Advents- und Weihnachtszeit lädt ein Markt zum Bummeln und Eislaufen ein und der Weihnachtsmann erholt sich von der Beschörung.



Zu sehen ist die Sonderausstellung bis zum 12.03.2023 zu folgenden Öffnungszeiten:
Dienstag – Donnerstag: 10.00 – 12.30 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag – Sonntag, Feiertage: 13.30 – 17.00 Uhr
(geschlossen am 24.–26.12.2022 und 31.12.2022–02.01.2023)

Halloween geht auch am Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum nicht spurlos vorüber: In der neuen Sonderausstellung feiern Playmobilfiguren eine Monsterparty. Die Sonderausstellung mit Playmobil ist auch in der Weihnachtszeit zu sehen.

Foto: Museum

Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung (LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es liegt im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zur kostenlosen Mitnahme aus.

Anzeigen
Romy Hofmann, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: 03435 9768 69, E-Mail: r.hofmann@leipzig-media.de
Verantwortlich
für den amtlichen Teil und die Redaktion:
Stadt Oschatz, Anja Seidel, Telefon: 03435 970 275, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Leipzig Media GmbH,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 13. Dezember 2022.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft